



Mit Schirm und Charme

Schlicht und elegant: Diese Lampen könnte man sich überall vorstellen. Über dem Küchentisch genauso wie am Arbeitsplatz. Im Schlafzimmer und im Restaurant. Für den Kleiderständer gilt dasselbe: Er passt in modernes Loft ebenso, wie in ein heimeliges Holzhaus, ergänzt das minimalistische Appartement oder den coolen Kindergarten. Das ist es, was gutes Design ausmacht – und mit diesem Anspruch erobert das ukrainische Unternehmen MZPA die internationale Einrichtungsszene.

International

In Zusammenarbeit mit Architekten und Designern produziert die in Kiew ansässige Firma Möbel, Dekoration und Beleuchtungselemente für Büro- und Privateinrichtungen – zwei Bereiche, die das Team von **MZPA** (sprich: mazepa) zunehmend verschmelzen sieht: „Die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben verschwimmen. Die Menschen suchen auch an ihrem Arbeitsplatz Behaglichkeit und Komfort. Deshalb schafft moderne Büroarchitektur eine Atmosphäre der Produktivität und Gemütlichkeit“, heißt es etwa in der Beschreibung eines Projekts, auf das MZPA besonders stolz ist: Das Danone-Office in New York City wurde mit Möbeln des ukrainischen Unternehmens ausgestattet. Über dem zentralen Herzstück, dem Küchentisch, schweben Lampenschirme aus der „NUT C“-Kollektion, die die Designerin Julia Kononenko für MZPA entworfen hat. Sie verbinden elegant Metall und Holz, skandinavische Zurückhaltung und europäische Detailverliebtheit. Zu dieser Internationalität trägt auch ADLER bei – MZPA setzt auf die Beschichtungen des Tiroler Herstellers: Für den warmen Farbton wurde das Eschenholz mit der ADLER Spritzbeize im Farbton Hanf veredelt und für die Beständigkeit mit ADLER PUR-Antiscratch im extrem matten Glanzgrad G5 ablackiert.

Fakten

Objekt

Lampe & Kleiderständer

Planung

Julia Kononenko | Kononenko
ID, Kharkiv, Ukraine & Wrocław,
Polen

www.kononenkoid.com

Ulyana Zachkevych | Designer

Stanislav Boichuk | Designer

Verwendete Produkte



PUR-Antiscratch HQ

Verzweigt

Die Kombination von Holz und Metall charakterisiert auch ein zweites Einrichtungsstück, mit dem MZPA am Möbelmarkt für Furore sorgt: „Hilka“ heißt der Kleiderständer, der sich organisch in jede Umgebung einfügt und voll dem Trend zu natürlichen Formen entspricht. Der Name bedeutet „Zweig“ und wie Äste wachsen vier bis sechs Eschenholzstäbe aus der Metall- Holz-Basis und verzweigen sich, um Jacken, Tücher, Hüte oder Schals aufzunehmen. Daneben darf sogar ein Regenschirm eingepflanzt werden. Die Designer Ulyana Zachkevych und Stanislav Boichuk ließen sich von floralen Motiven inspirieren, um ästhetische Multifunktionalität zu erreichen. „Hilka“ kann nach Belieben verstellt, bewegt, verschoben und somit flexibel in jeder Raumsituation eingesetzt werden. In elf einzelnen Handarbeitsschritten baut MZPA den Kleiderständer – dazu gehört auch die Beschichtung, ebenfalls mit ADLER Spritzbeize Hanf und **ADLER PUR-Antiscratch**. Erfrischendes Design und perfekte Ausführung: Es ist durchaus vorstellbar, dass der Kleiderständer ein ebenso gefragtes Wohnelement wird, wie es der bislang größte MZPA-Erfolg bereits ist: Der Sessel „The Planet“, der mittlerweile sogar das Google-Office im Silicon Valley ziert!

www.kononenkoid.com

<https://mzpa.co/>

Bildergalerie

